

SPD Fraktion im Gemeinderat der Stadt Adelsheim

Am Ried 23/1
74740 Adelsheim
Tel: 06291/2399
Ralph.Gaukel@SPD-Adelsheim.de



An
Stadt Adelsheim
Verwaltung

Stellungnahme der SPD-Fraktion zur Beschlussfassung zur Weiterentwicklung der Martin-von-Adelsheim Schule

Adelsheim, 12.03.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute ging eine Studie der Bertelsmann-Stiftung durch die Presse, dabei wurde ein „Chancenspiegel“ für Deutschland erstellt.
Ziel der Studie ist eine umfassende Bestandsaufnahme der Chancengerechtigkeit in Deutschland.

Wie gerecht und leistungsstark sind unsere Schulsysteme?

Ergebnis: Chancengerechtigkeit und Leistungsstärke sind vereinbar, aber kein Bundesland ist überall spitze.

Für Baden Württemberg bedeutet dies:

Die Chance eines Kindes aus oberen Sozialschichten, das Gymnasium zu besuchen, ist 6,6 mal höher als die eines Kindes aus unteren Sozialschichten (Bundesdurchschnitt: Faktor 4,5). Im Ländervergleich: Untere Gruppe.

Diese Meldung sollte uns nachdenklich machen, welche Potentiale wir in Baden-Württemberg nicht nutzen. Gerade die demografische Entwicklung muss uns noch mehr anspornen alle Bildungsressourcen zu nutzen.

Für uns heißt das übersetzt: Alle Kinder sollen die gleichen Chancen haben!

Wie ist die Situation in Adelsheim:

Die Martin-von Adelsheim Schule möchte sich weiterentwickeln. Die Schulleitung, das Kollegium und die Elternschaft möchten eine Gemeinschaftsschule werden.

Die Gemeinschaftsschule ist für uns eine in hohem Maße demokratische und sozial gerechte Schule. Unsere Forderung nach längerem gemeinsamen Lernens kommt die GMS entgegen. Sie wird unser Schulsystem, wie übrigens von allen Parteien immer gefordert, durchlässiger machen.

Unsere Einschätzung der Lage in Adelsheim: Der Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung könnte zunächst dazu führen, dass noch mehr Eltern als bisher ihre Kinder in eine höhere Schule als in der Grundschulempfehlung vermerkt schicken. Gegen diesen Trend wird eine Werkrealschule nicht viel entgegensetzen können.

Dies kann die Chance einer Gemeinschaftsschule in Adelsheim sein.

Vieles, was die Voraussetzungen einer GMS betrifft, ist in der MvA Schule bereits umgesetzt:

Wir haben eine gebundene, rhythmisierte Ganztageschule, wir haben Bildungspartnerschaften mit der Wirtschaft, wir haben bereits Lernbegleiter an der Schule um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Stadt Adelsheim hat in den letzten Jahren mit Investitionen von ca. 3 Millionen Euro schon großes Vertrauen in die Schule gesetzt und damit die baulichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung geschaffen.

Die SPD-Fraktion hat großes Vertrauen in das Engagement der Schulleitung und des Kollegiums die geforderte Individualisierung des Unterrichtens umzusetzen.

Wir begrüßen und unterstützen ausdrücklich die Weiterentwicklung der Martin-von-Adelsheim Schule zur Gemeinschaftsschule.

Der in der Zielsetzung des Gesetzentwurfs formulierte Anspruch, eine sozial gerechtere Schule zu sein ist die Grundlage für ein insgesamt gerechteres Bildungssystem.

Die SPD-Fraktion bestärkt und unterstützt die Stadtverwaltung, die Schule und die Elternschaft in ihrem Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Gaukel

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Adelsheimer Gemeinderat